

Ressort: Finanzen

Post will weitere regelmäßige Preiserhöhungen

Berlin, 15.08.2013, 16:19 Uhr

GDN - Nach der Portoanhebung zu Beginn dieses Jahres strebt die Deutsche Post weitere regelmäßige Preiserhöhungen an. "Wir möchten unsere Preise in Zukunft im Einklang mit der Inflationsrate anheben können", sagte ein Sprecher der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagausgabe).

Das würde bedeuten, dass das Porto Anfang kommenden Jahres im Durchschnitt um weitere 1,8 Prozent steigen könnte. Zunächst allerdings muss die Bundesnetzagentur neue Spielregeln für die Portoberechnung festlegen. Die Beratungen darüber haben am Donnerstag mit einer ersten Anhörung begonnen, berichtet die Zeitung. Dabei machte die Post deutlich, dass ihre Produktivitätsreserven ausgeschöpft seien. Der Konzern müsse deshalb mehr Spielraum bekommen, um Kostensteigerungen an die Kunden weitergeben können.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19732/post-will-weitere-regelmaessige-preiserhoehungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619